©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

sein wird, von einem Tag auf den anderen neue adäquate Unterkünfte für die Tiere zu finden, gibt es eine Übergangsregelung, die auch die Unterstützung der Tierschutzvereine findet. Um diesen Übergangszeitraum für die Tiere möglichst kurz zu halten, bemüht sich in Salzburg beispielsweise der Tiergarten Hellbrunn darum, Tiere aus Zirkussen bei sich aufzunehmen. ■

animalNetwork

Tierschutz ohne Grenzen

Der Journalist Manfred Karremann, bekannt durch seine zahlreichen Filme und Berichte zu Tierschutz-Themen wie etwa dem Tiertransport, hat Anfang dieses Jahres die Organisation „animalNetwork e.V. – Tierschutz ohne Grenzen" ins Leben gerufen. Nach dem Motto „Einigkeit macht stark" arbeitet animalNetwork national und international mit anderen Tierschutz-Verbänden zusammen.

Es initiiert, organisiert und fördert inbesondere gemeinschaftliche Schwerpunkt-Projekte (vor Ort), um einerseits vermehrt das Interesse der Menschen und Medien auf konkrete Tierschutz-Probleme zu lenken und andererseits über öffentlichen Druck deren Beseitigung zügig in Gang zu bringen. Die solidarische Arbeit mit anderen Organisationen an nationalen und internationalen Regelungen für mehr Tierrechte hat sich als dringend notwendig und vor allem effektiv erwiesen; erste Schritte in diese Richtung belegen dies konkret.

Fairneß und Dialog sind wesentliche Grundsätze der Tätigkeit von animalNetwork. Ob Verhandlungen auf politischer Ebene, gemeinsame (gewaltlose) Schwerpunkt-Aktionen mit anderen Organisationen oder beispielsweise auch die gute Unterbringung eines einzelnen Hundes – das Ziel von animalNetwork und seinen Partnern ist stets eine deutliche Verbesserung der Situation von Tieren in Not.

animalNetwork, Ehingerstraße 3
D-88400 Biberach, Tel. 0049/(0)7351-168484
Fax 0049/(0)7351-168485
e-mail: animalNetwork@t-online.de

BUCHTIP

Kathryn Solisti, Michael Tobias (Hrsg.):

Außergewöhnliche Begegnungen und Erfahrungen

Kosmos Verlag, 1997, 350 Seiten, geb. ISBN 3-440-07274-6
PREIS: ca. öS 300,–

Immer mehr Menschen verspüren tiefe Liebe und Sympathie zu Tieren und erleben eine innige Kommunikation und Verbindung mit unseren Mitgeschöpfen. Diese Erfahrungen gehen weit über Erkenntnisse hinaus, die mit klassisch-wissenschaftlichen Methoden gewonnen werden können. In diesem Buch berichten 36 Persönlichkeiten und Wissenschafter wie Jane Goodall, über ihre außergewöhnlichen Begegnungen und Beziehungen mit Tieren.

APROPOS FISCHREIHER

Uns fragt ja leider keiner...

... aber wenn, wir Fische würden euch Menschen auch gerne einmal die Meinung sagen, damit es euch wie Schuppen von den Augen fällt. Das mit der Genehmigung zum Abschuß von 20 Fischreihern ist wieder einmal typisch für euch Zweibeiner. Sicher, der Fischreiher ist unser Feind, aber bestimmt nicht der einzige und schon gar

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 1998_5-6

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: animal network - Tierschutz ohne Grenzen 23